

Checkliste zur Vorkontrolle

Angaben zur Durchführenden der Vorkontrolle

Datum, Zeit: 19.07.17 21 Uhr

Name: Panksy, Monika

Tel.: 0152 24631732

Email: panksy@gmx.de

Angaben des Interessenten:

Name: Lindner, Rainer

Anschrift: Dammstr. 5

PLZ/Stadt: 59071 Hamm

Name des Hundes: Slim

1. Wohngegend

a) Grünflächen fußläufig erreichbar?

Ja, innerhalb weniger Sekunden

b) Liegt das Haus verkehrsberuhigt oder an einer stark befahrenen Straße?

Verkehrsberuhigt

4. In wie weit hat sich die Familie über den Hund vorab informiert?
a) Hat/te die Familie bereits einen Hund?

Familie hat jahrelang Hunde gehalten
Hundeerfahrung, bzw. Tiererfahrung vorhanden
Interessent hatte den ausgewählten Hund bereits besucht.

5. Problematik der Aufnahme eines Hundes:

a) Ist sich die Familie darüber bewusst, dass der Hund eventuell nicht stubenrein ist?

Über "Ticks" vom Hund wurde sich beim Besuch
der Pflegestelle informiert.

b) In der Regel haben die Hunde aus der Notvermittlung noch keine Erziehung erhalten, daher ist davon auszugehen das noch viel Zeit in die Erziehung investiert werden muss. Wurde darüber gesprochen? Wie denken die Interessenten über Erziehung von Hunden?

Der Interessent ist sich dem bewusst.

c) Haben Sie den Eindruck das die Familie ausreichend Geduld und Verständnis, für den eventuell geschundenen Hund aufbringen kann?

Die Familie wird sich sehr für den Hund einsetzen
und freut sich diesen sobald wie Möglich
aufnehmen zu können.

6. Sonstiges:

Der Hund wird sozial weiter gefördert werden.
Reichlich Artgenossen in der Umgebung.
Hunde spaziergangstreffen ebenfalls in der Umgebung.

c) Gesamteindruck der Wohngegend:

Landwirtschaftliche Gegend (Felder, Wald)

2. Welchen Eindruck haben Sie vom Haus:

a) Ist die Wohnung im Erdgeschoss? Müssen Treppen benutzt werden oder gibt es einen Aufzug?

2 Stockwerk nur Treppe

b) Mehrfamilienhaus oder Einzelnutzung?

Mehrfamilienhaus

c) Steht ein Garten zur alleinigen Nutzung, zur Verfügung?

Nein

d) Sind die Nachbarn tierfreundlich?

Ja

e) Welchen Eindruck haben Sie von der Einrichtung? Ist sie arttauglich?

Einrichtung arttauglich

f) Wo wird der zukünftige Platz des Hundes sein?

Küche oder Flur (Schlafräume tabu)

3. Wie wurden Sie von der Familie oder zukünftigen Hundebesitzern aufgenommen?

a) Wurden Sie freudig erwartet empfangen, war die gesamte Familie informiert?

Sehr freundlich, gesamte Familie informiert.
Hausmitbewohner ebenfalls informiert.

b) Welchen Eindruck hatten Sie von den Kindern, falls vorhanden? Sind sie alt genug um mit einem Hund umgehen zu können.

Sehr lieb
Tochter 11 Jahre alt und kennt Umgang m. Hunde